

Europäisches Tierzuchtrecht – Entstehung, Stand und Ausblick

von Dr. Hans-Peter Schons

Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tierzüchter e. V. (ADT)

Köllitscher Fachgespräch Tierzuchtrecht – quo vadis?

am 12. Dezember 2013 in Köllitsch

Entstehung des EU-Tierzuchtrechts

- Tierzucht in Europa historisch gesehen eher regional geprägt
- Gesetzliche Regelungen für die Tierzucht hatten in vielen Mitgliedstaaten eine lange Tradition
 - 17. und 18. Jahrhundert: Gestüte
 - 19. Jahrhundert: Entwicklung der Herdbuchzucht
 - 20. Jahrhundert: besonders in der zweiten Hälfte Anwendung moderner Zuchtmethoden
- zunehmend internationale Ausrichtung der Zucht macht genauere Regelung von Abläufen erforderlich

Entstehung des EU-Tierzuchtrechts

- Politische Rahmenbedingungen
 - 1957: Gründung der EWG („Gemeinsamer Markt“)
 - 1962: Beginn der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP)
 - 1968: Abschaffung der Binnenzölle in der EWG („Binnenmarkt“)
- EU bestrebt, den Binnenmarkt zu verwirklichen
 - Liberalisierung des Warenverkehrs (Tiere, genetisches Material)
 - Dienstleistungsfreiheit (Besamung, Tierärzte etc.)
 - Niederlassungsfreiheit

Entstehung des EU-Tierzuchtrechts

- „Große Linien“:
 - Kein Verbot oder Behinderung des Handels mit Tieren aus anderen Mitgliedstaaten (Recht auf Eintragung in Herdbücher derselben Rasse)
 - staatliche Anerkennung und Überwachung von Zuchtorganisationen
 - Festlegung von Verantwortlichkeiten (z. B. Zuchtziele, Rassebeschreibungen etc.)
 - nur anerkannte ZO dürfen Zuchtbescheinigungen ausstellen

Entstehung des EU-Tierzuchtrechts

- „Große Linien“:
 - Diskriminierungsfreier Zugang der Züchter zu den ZO
 - Regeln für Kennzeichnung, Abstammungssicherung, Eintragung in Herdbücher, Leistungsprüfung, Zuchtwertschätzung
 - Verweise auf internationale „Standards“ (z. B. ICAR)
 - Muster für Zuchtbescheinigungen
 - Kontrollen
 - öffentliche Gelder werden knapper
 - Rückzug des Staates aus der Tierzucht (personelle und finanzielle Förderung)

EU-Rechtsvorschriften für die Tierzucht

Rinder (Hausrinder, Büffel)		
Grundlegende Richtlinie		Richtlinie 2009/157/EG des Rates *
Anerkennung von Zuchtorganisationen		Entscheidung 84/247/EWG der Kommission
Eintragung in Zuchtbücher		Entscheidung 84/419/EWG der Kommission
Zuchtbescheinigungen		Entscheidung 2005/379/EWG der Kommission
Leistungs- und Zuchtwertprüfung		Entscheidung der Kommission 2006/427/EG
Zulassung zur Zucht		Richtlinie 87/328/EWG des Rates
INTERBULL		Entscheidung 96/463/EG des Rates
Schweine		
Grundlegende Richtlinie		Richtlinie 88/661/EWG des Rates
Anerkennung von Zuchtorganisationen	Reinrassige Zuchtschweine	Entscheidung 89/501/EWG der Kommission
	Hybride Zuchtschweine	Entscheidung 89/504/EWG der Kommission
Eintragung in Zuchtbücher	Reinrassige Zuchtschweine	Entscheidung 89/502/EWG der Kommission
	Hybride Zuchtschweine	Entscheidung 89/505/EWG der Kommission
Zuchtbescheinigungen	Reinrassige Zuchtschweine	Entscheidung 89/503/EWG der Kommission
	Hybride Zuchtschweine	Entscheidung 89/506/EWG der Kommission
Leistungs- und Zuchtwertprüfung		Entscheidung 89/507/EWG der Kommission
Zulassung zur Zucht	Reinrassige Zuchtschweine	Richtlinie 90/118/EWG des Rates
	Hybride Zuchtschweine	Richtlinie 90/119/EWG des Rates

*) Kodifizierung der RL 77/504

EU-Rechtsvorschriften für die Tierzucht

Schafe und Ziegen	
Grundlegende Richtlinie	Richtlinie 89/361/EWG des Rates
Anerkennung von Zuchtorganisationen	Entscheidung 90/254/EWG der Kommission
Eintragung in Zuchtbücher	Entscheidung 90/255/EWG der Kommission
Zuchtbescheinigungen	Entscheidung 90/258/EWG der Kommission
Leistungs- und Zuchtwertprüfung	Entscheidung 90/256/EWG der Kommission
Zulassung zur Zucht	Entscheidung 90/257/EWG der Kommission
Equide (Pferde, Esel)	
Grundlegende Richtlinie	Richtlinie 90/427/EWG des Rates
Anerkennung von Zuchtorganisationen	Entscheidung 92/353/EWG der Kommission
Koordinierung zwischen Zuchtorganisationen	Entscheidung 92/354/EWG der Kommission
Eintragung in Zuchtbücher	Entscheidung 96/78/EG der Kommission
Dokument zur Identifizierung (Pass)	Entscheidung 93/623/EWG der Kommission Verordnung (EG) Nr.504/2008
Zuchtbescheinigungen für Spermata, Eizellen und Embryonen	Entscheidung 96/79/EG der Kommission
Pferdesportliche Veranstaltungen	
Grundlegende Richtlinie	Richtlinie 90/428/EWG des Rates
Datenerfassung	Entscheidung 92/216/EWG der Kommission

EU-Rechtsvorschriften für die Tierzucht

Sonstige Zuchttiere	
Grundlegende Richtlinie	Richtlinie 91/174/EWG des Rates
Einführen aus Drittländern	
Grundlegende Richtlinie	Richtlinie 94/28/EG des Rates
Zuchtbescheinigungen	Entscheidung 96/509/EG der Kommission
	Entscheidung 96/510/EG der Kommission
Listen der Einrichtungen und Labors	
Informationsseiten im Internet	Entscheidung der Kommission 2006/139
Einsetzung des Komitologieausschusses	
Ständiger Tierzuchtausschuss	Entscheidung der Kommission 77/505

Die Neufassung des EU-Tierzuchtrechts

- **Ausgangspunkt**
 - Anpassung an Vertrag von Lissabon erforderlich
 - bestehende Gesetzgebung vergleichsweise alt und nicht an neue Entwicklungen angepasst
 - Regelungsbedarf in bestimmten Bereichen (v. a. grenzüberschreitende Tätigkeit von Zuchtorganisationen) gescheitert

Neufassung des EU-Tierzuchtrechts

- **KOM veröffentlichte bereits Anfang 2011 einen „Fahrplan“:**
 - Neufassung („Recast“)
 - Zusammenfassung von 10 RL und einer Entscheidung in einem Text (Verordnung!)
 - Regelungen für Durchführungs- bzw. delegierte Rechtsakte (neu)
 - Vereinfachung angestrebt
 - Redaktionelle Änderungen
 - Aufnahme von Kontrollbestimmungen

„REFIT-Programm“ (2. Oktober 2013): Effizienz und Leistungsfähigkeit der Rechtsetzung

- Neue Initiativen der Kommission zur Rechtsvereinfachung, Verringerung der Rechtsanwendungskosten und Konsolidierung der Rechtsvorschriften
- *Gesundheit und Verbraucherpolitik:*
 - „Konsolidierung der tierzuchtrechtlichen Bestimmungen“

Das neue EU-Tierzuchtrecht

Zum Inhalt des Vorschlags:

- Keine Änderungen in der Substanz („Neufassung“)
- Unterschiedliche Interpretationen der Mitgliedstaaten vereinheitlichen
- Definitionen (aber keine Definition von „Rasse“)
- Bestimmungen zum innergemeinschaftlichen Handel und Import werden klarer gefasst

Das neue EU-Tierzuchtrecht (Inhalte)

- Zulassung / Anerkennung
 - Entscheidung liegt ausschließlich bei Behörden im „Sitzstaat“ (andere MS werden ggf. lediglich unterrichtet, dürfen Stellungnahme abgeben, müssen aber nach bestimmter Frist automatisch offiziell anerkennen)
 - Unterscheidung zwischen Zuchtorganisation und Zuchtprogramm
 - Ablehnung des Zuchtprogramms nur unter genau festgelegten Bedingungen möglich (Fragmentierung der Zuchtpopulation, Gefährdung kleiner Populationen etc.)

Das neue EU-Tierzuchtrecht (Inhalte)

- Einteilung Hauptbuch – Vorbuch
 - Aufstiegsregelung (für männliche Tiere?)
- Leistungsprüfung und Zuchtwertschätzung
 - wer ist verantwortlich für die Veröffentlichung der Daten?
- Ausstellung von Zuchtbescheinigungen
 - durch zuständige Behörde oder Zuchtorganisationen, anerkannte Besamungsstationen, Samendepots oder ET-Teams
- Referenzzentrum
 - Interbull (für ZWS, auch für LP?)

Das neue EU-Tierzuchtrecht (Inhalte)

- Festlegung von Befugnissen für die Kommission
 - Delegierte bzw. Durchführungs-Rechtsakte
 - nur dort, wo auch heute schon vorgesehen
 - Einteilung und Zuschnitt dürfte dennoch zwischen Rat und Parlament umstritten sein
 - es geht um die Entscheidungen, die mit dem vorliegenden Text nicht geändert werden (siehe Übersicht)

Das neue EU-Tierzuchtrecht (Inhalte)

- Tierzüchterische Kontrollen
 - Regelungen in Anlehnung an die Bestimmungen der neuen EU-VO über amtliche Kontrollen
 - bestehende Vorschriften in anderen Richtlinien (90/425 bzw. 91/496) werden ersetzt
- Bestimmungen zur Rückverfolgbarkeit von genetischem Material von Klonen und deren Nachkommen
- Ständiger Tierzuchtausschuss bleibt bestehen
- Übergangsmaßnahmen (Gültigkeit bereits ausgestellter Zertifikate)

Die nächsten Schritte:

- Kommissionsinterne Abstimmung des Vorschlags (fast) abgeschlossen
- Text muss anschließend übersetzt werden
- Annahme durch Kommission
(frühestens am 18. Dezember 2013, wahrscheinlicher im Januar 2014)
- „Mitteilung an Rat und Parlament“
 - Normales Gesetzgebungsverfahren beginnt
 - Dauer ???
- Zukunft des deutschen TierZG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

*Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tierzüchter
Adenauerallee 174, 53113 Bonn*

*Rue du Luxembourg 47-51
1050 Brüssel*

Belgien

Tel.: 0032 2 286 59 54

Fax: 0032 2 285 40 59

E-mail: hp.schons@adt.de

